

Sicherheitsdatenblatt

1. Bezeichnung des Stoffs/Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname: T-3535E-E
e-STUDIO3508LP , e-STUDIO4508LP , e-STUDIO5008LP

SDS NO. T3535EEDE-6

Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI): E7P1-W0FY-600T-0P8J

1.2 Relevante Verwendungsarten des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Toner für elektrofotografische Systeme

1.3. Einzelheiten zum Herausgeber des Sicherheitsdatenblatts

Hersteller Toshiba Tec Corporation

Adresse: Gate City Ohsaki West Tower 1-11-1, Osaki, Shinagawa-ku, Tokyo, 141-8562, Japan

Telefonnummer: +81-3-6830-9100

Lieferant

Toshiba Tec Germany Imaging Systems GmbH

Adresse: CARL-SCHURZ-STR. 7, D-41460 NEUSS GERMANY

Telefonnummer. +49-2131-1245-0

Email-Adresse: info@toshibatec-tgis.com

(Europazentrale)

Notfall-Telefonnummer +1-703-527-3887 (akzeptiert R-Gespräche) (CHEMTREC)

Toshiba Tec U.K. Imaging Systems Limited

Adresse: Abbey Cloisters, Abbey Green, Chertsey, KT16 8RB

Telefonnummer +44-1932-580100 Nur innerhalb von GB.

Email-Adresse: info@toshibatec.co.uk.

2. Identifizierte Gefahren

GHS-Einstufung und Kennzeichnung des Produkts

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung entsprechend Richtlinie (EU) Nr.1272/2008 (CLP)

GESUNDHEITSGEFAHREN

Akute Toxizität (oral): Keine Einstufung

Akute Toxizität (Inhalation): Keine Einstufung

Hautverätzung/-reizung: Keine Einstufung

Augenschäden/Augenreizung: Keine Einstufung

Hautsensibilisierung: Keine Einstufung

Reproduktionstoxizität Kategorie 1B

UMWELTGEFAHREN

Gewässergefährdend, kurzzeitig (akut): Keine Einstufung

(Hinweis) GHS-Einstufung ohne Beschreibung: Keine Einstufung/Einstufung nicht möglich

2.2 Kennzeichnungsangaben

Kennzeichnung entsprechend Richtlinie (EU) Nr.1272/2008 (CLP)



GEFAHRENHINWEIS

Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen

SICHERHEITSHINWEIS**Prävention**

Vor Gebrauch die speziellen Anweisungen befolgen.

Eine Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden.

Maßnahmen

WENN exponiert oder betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Entsorgung

Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften entsorgen.

Informationen über Entsorgung/Rückgewinnung/Recycling erhalten Sie vom Hersteller/Lieferanten.

2.3 Weitere Gefährdungen

vPvB (Artikel 57e) in der REACH SVHC Kandidatenliste

Bumetrizol

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die als endokrinschädigend ausgewiesen sind.

3. Zusammensetzung/Informationen zu Inhaltsstoffen

Gemisch/Stoffauswahl:

3.2 Gemisch

Stoffbezeichnung	Bestandteil (%)	CAS Nr.
Polyesterharz	55 - 60	-----
Farbbildner	20 - 25	-----
Paraffinwachs	10-15	8002-74-2
Silanamine, 1,1,1-Trimethyl-N-(Trimethylsilyl)-, Hydrolyseprodukte mit Siliziumdioxid	1-5	68909-20-6
Bisphenol AF	1-2	1478-61-1
Titandioxid	<1	13463-67-7
Bumetrizol	<1	3896-11-5

Titandioxid; Klassifizierung gemäß Richtlinie (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) : Karz.2, H351(Inhalation)

Silanamine, 1,1,1-Trimethyl-N-(Trimethylsilyl)-, Hydrolyseprodukte mit Siliziumdioxid; pyrogen, synthetisches amorphes, nano-oberflächenbehandeltes Siliziumdioxid; Klassifizierung gemäß Richtlinie (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) : STOT RE2, H373 (Lunge)(Einatmen)

4,4'-[2,2,2-Trifluor-1-(trifluormethyl)ethyliden]diphenol; Bisphenol AF; Klassifizierung: gemäß Richtlinie (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) : Reproduktionstoxizität 1B, H36F

Komponenten mit Gefahrenpotential

vPvB (Artikel 57e) in der REACH SVHC Kandidatenliste

Bumetrizol

4. Erste-Hilfe Maßnahmen**4.1 Beschreibungen der Erste-Hilfe Maßnahmen****Inhalation**

Betroffene Person sofort aus dem belasteten Bereich an die frische Luft bringen.

Bei Atemnot oder anderen Anzeichen von Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Betroffene Stellen mit Seife und Wasser waschen.

Bei anhaltender Hautreizung einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Die Augen sofort mit reichlich Wasser für mindestens 15 Minuten ausspülen.
Wenn die Reizung anhält, einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Mehrere Gläser Wasser trinken, um den Mageninhalt zu verdünnen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Spezifische Informationen zu Symptomen und Auswirkungen sind nicht bekannt.

4.3 Hinweise für ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum, Kohlendioxid, Trockenchemikalien, Wasserdampf

Ungünstige Löschmittel

Keine

5.2 Spezielle Gefahren

Kann bei feiner Verteilung in der Luft explosive Staub-Luft-Gemische bilden.

5.3 Hinweise für Feuerwehrleute

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrleute

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Einatmen von Staub vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in der Kanalisation oder in Fließgewässern entsorgen.

6.3 Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung

Verschütteten Toner/Entwickler langsam aufwischen und in einen Abfallbehälter füllen.

Wenn Sie einen Staubsauger nutzen, wählen Sie ein staubexplosionssicheres Modell.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13

7. Behandlung und Lagerung

7.1 Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Präventive Maßnahmen

Die Stäube nicht einatmen.

(Absaugung/Lüfter)

Bei sachgemäßem Gebrauch sind keine speziellen Lüftungseinrichtungen erforderlich.

7.2 Lagerung

Bedingungen für eine sichere Lagerung

An einem trockenen Ort lagern.

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Toner für elektrofotografische Systeme

8. Begrenzung der Exposition / persönlicher Schutz**8.1 Grenzwerte**

ACGIH

(Titandioxid)

ACGIH(1992) TWA: 10mg/m³ (LRT irr)

(Paraffinwachs-Dämpfe)

ACGIH TWA: 2mg/m³

OSHA-PEL

(Titandioxid)

TWA 15mg/m³

(Für das Produkt)

TWA 15mg/m³(Gesamtstaub)5Mg/m³(lungengängiger Anteil)

DFG-MAK

(Für das Produkt)

4mg/m³ (eingeatmeter Anteil)1,5mg/m³ (lungengängiger Anteil)**8.2 Begrenzung der Exposition**

Individuelle Schutzmaßnahmen

Atemschutz

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht erforderlich.

Handschutz

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht erforderlich.

Augenschutz

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht erforderlich.

Haut-/Körperschutz

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften**

Physikalischer Zustand: Puder/Granulat

Farbe: Blau

Geruchsentwicklung: Gering

Schmelz-/Gefrierpunkt: 90-120(Schmelzpunkt)°C

Daten zum Siedepunkt oder Siedebeginn liegen nicht vor.

Daten zur Entflammbarkeit (Gase, Flüssigkeiten und Feststoffe) liegen nicht vor.

Flammpunkt: Nicht anwendbar

Selbstentzündungstemperatur Nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur: Nicht anwendbar

Daten über den pH-Wert liegen nicht vor.

Kinematische Viskosität: Nicht anwendbar

Löslichkeit:

Löslichkeit in Wasser: Unlöslich

n-Oktanol/Wasser Verteilungskoeffizient Nicht anwendbar

Daten über Dampfdruck liegen nicht vor.

Dichte und/oder relative Dichte: 1,1-1,5g/cm³

Partikeleigenschaften:

Partikelgrößenverteilung (Bereich): < 18 µm

9.2 Weitere Informationen

9.2.2 Weitere Sicherheitsmerkmale

Explosive Eigenschaften

Geringe Wahrscheinlichkeit bei bestimmungsgemäßem Gebrauch.

Kann laut Explosivstoffbewertung bei feiner Verteilung in Luft explosionsfähige Staub-Luft-Gemische bilden, wie die meisten feinkörnigen organischen Pulver.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Daten zur Reaktivität vor.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil.

10.3 Wahrscheinlichkeit für gefährliche Reaktionen

Keine

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Daten über zu vermeidende Bedingungen vor.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine

11. Toxikologische Informationen

11.1 Informationen über toxikologische Wirkungen

Akute Toxizität

Akute Toxizität (oral)

[Produktdaten]

LD50 > 2.000mg/kg

(Entspricht der höchst möglichen Aufnahmedosis.)

Akute Toxizität (Inhalation)

[Produktdaten]

(Staub/Dämpfe Inhalation)

LC50 >5,2mg/l

(Entspricht der höchst möglichen Konzentration.)

Reizende Eigenschaften

Hautverätzung/-reizung

Nicht reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht reizend

Sensibilisierung

Hautsensibilisierung

[Daten zu den Produktbestandteilen]

Nicht sensibilisierend

Keimzellen-Mutagenität

[Daten zu den Produktbestandteilen]

Ames Test :Negativ

Karzinogenität

[Daten zu den Produktbestandteilen]

(Titandioxid)

Das IARC bewertet Titandioxid als Gruppe 2B Karzinogen (potentiell karzinogen für Menschen).
Bei langfristigen Inhalationsstudien an Tieren wurde die Karzinogenität nur bei bestimmten Ratten beobachtet. Dies wird auf eine "Überlastung der Lunge" zurückgeführt, eine allgemeine Reaktion auf übermäßige Mengen jeglichen Staubs, der über einen längeren Zeitraum in der Lunge verbleibt. Epidemiologische Studien haben bisher keine Hinweise auf einen Zusammenhang zwischen beruflicher Exposition von Titandioxid und Atemwegserkrankungen ergeben.

Reproduktionstoxizität

[Daten zu den Produktbestandteilen]

(Bisphenol AF)

Klassifizierung gemäß Richtlinie (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) : Reproduktionstoxizität 1B, H36F

(Bestandteil von 1% oder höher)

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

STOT-einzelne Exposition

[Daten zu den Produktbestandteilen]

Chronische Auswirkungen

In einer Studie an Ratten wurde bei langfristiger inhalativer Exposition mit einem typischen Toner bei 92 % der Ratten in der Expositionsgruppe mit hoher Konzentration (16mg/m³) ein leichter bis mäßiger Grad an Lungenfibrose beobachtet, und bei 22 % der Tiere in der mittleren Expositionsgruppe (4mg/m³) wurde ein minimaler bis leichter Grad an Fibrose festgestellt.

Diese Befunde werden auf eine "Lungenüberlastung" zurückgeführt, eine allgemeine Reaktion auf übermäßige Mengen jeglichen Staubs, der über einen längeren Zeitraum in der Lunge verbleibt.

Daten zur Aspirationsgefahr liegen nicht vor.

11.2 Informationen zu weiteren Gefahren

Über endokrinschädigende Eigenschaften liegen keine Daten vor.

12. Umweltbezogene Informationen

12.1 Toxizität

Gewässertoxizität

[Daten zu den Produktbestandteilen]

Gewässergefährdend, kurzzeitig (akut)

LL50 ist größer als 100mg/L (Fische) EL50 ist größer als 100mg/L (Daphnien) ErL50 ist größer als 100mg/L (Algen)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Daten zur Persistenz und Abbaubarkeit liegen nicht vor.

12.3 Bio-Akkumulationspotenzial

Daten über das Bio-Akkumulationspotenzial liegen nicht vor.

12.4. Mobilität im Boden

Daten über die Mobilität im Boden liegen nicht vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB (Artikel 57e) in der REACH SVHC Kandidatenliste

Bumetrizol

12.6 Endokrinschädigende Eigenschaften

Über endokrinschädigende Eigenschaften liegen keine Daten vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Daten über einen möglichen Abbau der Ozonschicht liegen nicht vor.

13. Entsorgungshinweise

Beschreibung und Informationen über eine sichere Handhabung und Entsorgung von Abfallresten und kontaminiertem Verpackungsmaterial

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgen Sie das Material in Übereinstimmung mit den kommunalen, Landes- und Bundesvorschriften. Das Recyceln leerer Kunststoffbehälter ist möglich.

14. Transportinformationen

UN Nr., UN KLASSE

14.1 UN Nr. oder ID Nr.: Nicht reguliert.

14.2 UN Versandbezeichnung: Nicht reguliert.

14.3 Klasse oder Einteilung (Transportgefahrenklasse) : Nicht reguliert.

14.4 Verpackungskontingent: Nicht reguliert.

Landfracht DOT 49 CFR, ADR : Nicht als Gefahrgut eingestuft

Seefracht IMDG Code : Nicht als Gefahrgut eingestuft

Luftfracht ICAO-TI, IATA-DGR : Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.5 Umweltgefahren

Meeresschadstoffe (ja/nein) : nein

14.6 Spezielle Vorsichtsmaßnahmen für Benutzer

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer sind nicht erforderlich.

14.7 Massengutbeförderung im Seeverkehr gemäß IMO-Bestimmungen

Nicht anwendbar auf Massenguttransport gemäß Anhang II von MARPOL und dem IBC Code

15. Rechtsvorschriften

15.1 Spezifische Bestimmungen/Rechtsvorschriften zu Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz für die Substanz oder das Gemisch

Verzeichnis der genehmigungspflichtigen Substanzen (REACH, Anhang XIV)/SVHC - Kandidatenliste

vPvB (Artikel 57e)

Bumetrizol

US/Canada Informationen

Toxic Substance Control Act (TSCA)

Alle chemischen Substanzen in diesem Produkt entsprechen allen geltenden Vorschriften oder Verordnungen des TSCA.

California Proposition 65

Nicht reguliert.

OSHA Hazard Communication Standard, 29CFR 1910.1200

Nicht reguliert.

RCRA (40 CFR 261)

Produkt oder Komponenten nicht aufgeführt.

CERCLA/SARA Informationen

Nicht reguliert.

NTP Jahresbericht zu Karzinogenen

Als NTP-Karzinogen nicht aufgeführt.

Hazardous Products Regulations (Canada)

Dieses Produkt wurde gemäß den Gefahrenkriterien der HPR eingestuft.

Workplace Hazardous Materials Information System (Canada)

Toxikologische Informationen liegen nicht vor.

EU Informationen

Richtlinie (EC) No.1907/2006 (REACH)

Alle chemischen Substanzen in diesem Produkt entsprechen allen geltenden Vorschriften oder Verordnungen der REACH.

Australien Informationen

Entsprechend den Kriterien der NOHSC nicht als gefährlich eingestuft.
Der Stoff wird aufgrund einer Genehmigung gemäß Abschnitt 21U des Industrial Chemicals (Notification and Assessment) Act 1989 eingeführt oder hergestellt.

Neuseeland Informationen

Entsprechend den Kriterien der HSNO nicht als gefährlich eingestuft.

China Informationen

Vorschriften zum sicheren Umgang mit gefährlichen Chemikalien (China-Dekret 591)
Alle chemischen Substanzen in diesem Produkt entsprechen allen geltenden Vorschriften oder Verordnungen des China-Dekret 591.

Weitere rechtliche Informationen

Toner oder Entwickler gehören zur Kategorie der synthetischen Polymermikropartikel gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII Eintrag 78.

15.2 Stoffsicherheitsbewertung

Zu Hinweisen über den sicheren Umgang mit diesem Produkt siehe Abschnitte 7 und 8 dieser SDS.

16. Weitere Informationen**Referenzen und Informationsquellen**

Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien,
UN-Empfehlungen für den TRANSPORT GEFÄHRLICHER GÜTER 20. Aufl., 2021 UN
2020 EMERGENCY RESPONSE GUIDEBOOK (US DOT)
2024 TLVs und BEIs. (ACGIH)
Pulmonary Response to Toner upon Chronic Inhalation Exposure in Rats
H.Muhle et.al; Fundamental and Applied Toxicology 17.280-299(1991)
Lung Clearance and Retention of Toner, Utilizing a Tracer Technique, during Chronic
Inhalation Exposure in Rats
B.Bellmann; Fundamental and Applied Toxicology 17.300-313(1991)

Abkürzungen und Kurzformen

OSHA PEL steht für Permissible Exposure Limit under Occupational Safety and Health
Administration (USA)
ACGIH TLV steht für Threshold Limit Value under American Conference of Governmental
Industrial Hygienists (USA)
DFG-MAK steht für Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen festgelegt von der Deutschen
Forschungsgemeinschaft
TWA steht für Time Weighted Average
IARC steht für International Agency for Research on Cancer
NTP steht für National Toxicology Program (USA)
DOT steht für Department of Transportation (USA)
NOHSC steht für National Occupational Health and Safety Commission (Australia)
ADG steht für Australian Dangerous Goods

Vorbehalte

Dieses Datenblatt wurde auf Basis der uns derzeit vorliegenden Informationen erstellt
und kann aufgrund neuer Erkenntnisse überarbeitet werden. Weiterhin gelten die Vorsichtsmaßnahmen nur
für den normalen Umgang, bei Sonderfällen der Handhabung treffen Sie bitte entsprechende Vorkehrungen
zu Ihrer Sicherheit. Die Angaben stützen sich auf aktuelle Erkenntnisse und Erfahrungen. Dieses
Sicherheitsdatenblatt dient der Beschreibung der Produkte im Hinblick auf ihre Sicherheitserfordernisse. Die
Angaben stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.